



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Preisüberwachung PUE

Für faire Preise und eine transparente Preispolitik





Der Preisüberwacher ist für Sie da

Im Grunde genommen ist funktionierender Wettbewerb Garant für eine Angebotsvielfalt zu angemessenen Preisen. Ökonomischer Wettbewerb ist aber nicht in allen Bereichen möglich oder erwünscht. Denken Sie beispielsweise an die Wasserversorgung bei Ihnen zu Hause: Wettbewerb würde bedeuten, dass in Ihrer Wohnung mehrere Leitungen installiert werden müssten, von denen dann immer nur eine genutzt würde. Das macht aus keiner Optik Sinn.

In Bereichen, in denen der Wettbewerb nicht spielt, sorgt der Preisüberwacher für angemessene Preise und eine transparente Preispolitik. Hier kann er Preissenkungen empfehlen oder sogar verfügen.

Die Zuständigkeitsbereiche des Preisüberwachers sind sehr vielseitig. Zu den wichtigsten gehören: Gebühren für Radio und Fernsehen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, die wichtigsten Posttaxen, die Wasser-, Abwasser- und Abfallpreise der Gemeinden, die Kaminfeger-, Gas- und Telekompreise, die Medikamentenpreise, die Spital- und Ärztertarife u.a.m. Der Preisüberwacher ist überdies zuständig für die Marktbeobachtung: Er analysiert das Preisniveau auf verschiedenen Märkten.

Monsieur Prix ist unabhängig und sucht nach wettbewerbsnahen und somit bestmöglichen Lösungen für Konsumentinnen, Konsumenten, KMU und Volkswirtschaft.

Informieren Sie sich über den Preisüberwacher und nehmen Sie mit mir Kontakt auf. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Stefan Meierhans'.

Stefan Meierhans, Preisüberwacher

Sie fragen – wir antworten

Was sind die Hauptaufgaben des Preisüberwachers?

Die Preisüberwachung ist eine Wettbewerbsbehörde. Das oberste Ziel sind möglichst wettbewerbsnahe Preise. Ihre Hauptaufgaben sind die Verhinderung kartellistisch überhöhter Preise, die Preisbeobachtung sowie die Orientierung der Öffentlichkeit. Bei einem Budget von gut zwei Millionen Franken erreicht die Preisüberwachung jährlich Preissenkungen im Umfang von mehreren hundert Millionen Franken.

Welche Preise kann der Preisüberwacher überprüfen?

Der Preisüberwacher greift dort ein, wo es nicht gelingt, wirksamen Wettbewerb zu schaffen oder wo wirksamer Wettbewerb – z.B. aus übergeordneten öffentlichen Interessen - gar nicht erwünscht ist. Grundsätzlich werden jene Preise überprüft, welche von Kartellen und von marktmächtigen Unternehmen oder dem Staat festgelegt werden.

Wer ist der Preisüberwacher?

Der gegenwärtige Preisüberwacher heisst Stefan Meierhans und ist Jurist. Nach seinem Studium in Basel, Oslo und Uppsala arbeitete er zuerst im Bundesamt für Justiz. Anschliessend wirkte er von 1998 bis 2003 im Stab der Bundesräte Koller und Metzler-Arnold. Zuletzt war Meierhans in der Privatwirtschaft tätig. Er ist Mitglied der CVP und lebt mit seiner Familie in Bern.

„Oberstes Ziel sind faire Preise und eine transparente Preispolitik.“
Stefan Meierhans

Wie gross ist der Mitarbeiterstab des Preisüberwachers?

Bei der Preisüberwachung sind 20 MitarbeiterInnen beschäftigt, die sich rund 16 Stellen teilen.

Kann ich dem Preisüberwacher eine Rechnung zur Überprüfung schicken, wenn ich mit deren Höhe nicht einverstanden bin?

Ja, das können Sie. Bei einem Verdacht auf eine überbeuerte Rechnung oder einen Preismissbrauch wenden Sie sich an den Preisüberwacher. Sie erhalten von ihm auf jeden Fall eine Antwort. Die Adresse finden Sie auf der Rückseite. Melden Sie sich!

Was muss ich tun, wenn ich dem Preisüberwacher einen Preismissbrauch melden will?

Je klarer Ihre Angaben sind, desto einfacher ist die Bearbeitung Ihrer Meldung für uns. Schicken Sie uns Ihre Meldung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse deshalb bitte schriftlich und machen Sie genaue Angaben über die Art der Produkte oder Dienstleistungen, deren Preise Sie beanstanden, den Preis pro Einheit und Name und Adresse des beanstandeten Unternehmens bzw. der beanstandeten Behörde. Falls vorhanden, senden Sie uns bitte Kopien aller diesbezüglichen Unterlagen.

Kosten mich die Abklärungen etwas?

Nein. Die Abklärungen des Preisüberwachers sind unentgeltlich.

Impressum

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und
Forschung WBF
Preisüberwachung PUE,
Einsteinstrasse 2, CH-3003 Bern

Konzept, Gestaltung, Text:
Informationsdienst PUE

Fotos:
fotolia (Titelbild), Ruben
Wyttenbach (Portrait)

Vertrieb:
Preisüberwachung PUE,
Einsteinstrasse 2, CH-3003 Bern
erhältlich in den Sprachen
deutsch, französisch und
italienisch

Bestell-Nr. 12/09 de

Treten Sie in Kontakt mit dem Preisüberwacher

Teure Medikamente, hohe Gastarife oder überteuerte Abwassergebühren; der Preisüberwacher ist für Sie da, indem er Preismissbräuche bekämpft und sich für sinnvolle Marktgestaltung einsetzt.

Wenden Sie sich mit Ihrer Preisbeschwerde direkt an den Preisüberwacher. Die Abklärungen des Preisüberwachers sind unentgeltlich und Ihre Daten werden vertraulich behandelt. Der Preisüberwacher ist für Sie da: Jeder und jede erhält eine Antwort.

Zögern Sie nicht und melden Sie uns Ihre Preisbeanstandung per E-Mail oder Post. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre Adresse mitzuteilen und – falls vorhanden – Kopien Ihrer Unterlagen zu senden.

Adresse: Preisüberwachung
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

E-Mail: webmaster@pue.admin.ch

Telefon: +41 (0)58 462 21 01

Fax: +41 (0)58 462 21 08

Internet: www.preisueberwacher.admin.ch

Blog: <http://blog.preisueberwacher.ch>